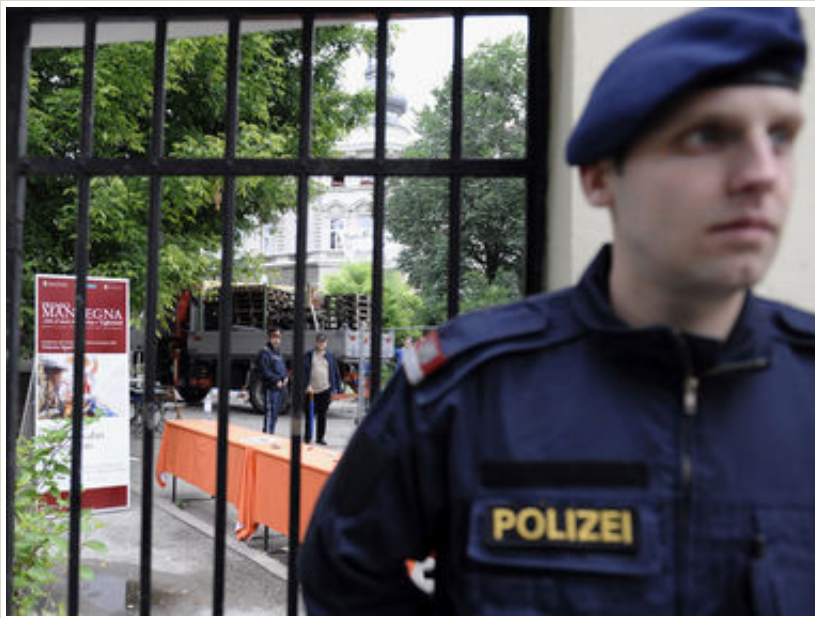


Augartenspitz wurde erneut geräumt

Eine Securityfirma löste unter Polizeiaufsicht die Augartenspitz-Besetzung auf. Unter den "Berufsdemonstranten": der Grüne Peter Horn.



Immer wieder kam es am Augartenspitz zu Polizei-Einsätzen. Am Mittwoch (7.10) um 04.00 Uhr wurde das Grundstück für den geplanten Konzertsaal der Wiener Sängerknaben erneut geräumt.

Ermöglicht hatte die Aktion laut Polizei ein gültiger Bescheid der Burghauptmannschaft, der die mit den Bauarbeiten beauftragte Firma zur Räumung des Geländes ermächtigt. Der Grüne Bezirksrat erstattete Anzeige wegen versuchter Körperverletzung, die Sicherheitsfirma wiederum wegen Sachbeschädigung, weil im Zuge der Räumung eine Kamera demoliert wurde.

Unterlassungsklage

Bereits Ende September spitzte sich der Konflikt durch eine von den Wiener Sängerknaben gestellte Unterlassungsklage zu: Die Sängerknaben hatten Raja Schwahn-Reichmann vom "Josefinischen Erlustigungskomitee" auf Unterlassung verklagt. "Das ist der Versuch, sich auf eine Rädelsführerin einzuschwingen", kommentierte die Beklagte diesen rechtlichen Schritt.

Konkret heißt es im Schreiben des Anwalts an das Gericht: "Unter dem Deckmantel der angeblichen Bewahrung der einzigartigen Schönheit des Augartenspitzes durch die Beklagte sowie weitere 'Berufsdemonstranten' ist es das erklärte Ziel, den (...) geplanten Bau einer Konzerthalle für die klagende Partei zu verhindern." Weiters ist im Text zu lesen: "Sie (Schwahn-Reichmann, Anm.) organisiert 'Gelage' und unterstützt Rechtsbrüche weiterer Personen." Die Sängerknaben fordern unter anderem, dass Schwahn-Reichmann den Augartenspitz in Zukunft nicht mehr betritt.


 kommentieren

Zu einer unchristlichen Zeit rissen Securitys unter der Aufsicht von Polizisten die Besetzer des Augartenspitzes aus dem Schlaf. Die Gegner eines am Augartenspitz geplanten neuen Konzertsaales für die Wiener Sängerknaben wurden am Mittwoch um 04.00 Uhr in der Früh durch ein privates Sicherheitsunternehmen vom Gelände entfernt. Die Polizei bestätigte auf Anfrage der APA, dass Mitarbeiter einer Security-Firma im Morgengrauen sieben Aktivisten, darunter den Grünen Bezirksrat Peter Horn, des Geländes verwiesen. Die Polizisten seien anwesend gewesen, hätten aber nicht eingegriffen.

WERBUNG
Artikel vom 07.10.2009 09:15 Lana L mawe

Vorsorgen war gestern.



Zukunftsvorsorge



Aktivurlaub im Herbst





Sichern Sie sich jetzt gleich die Vorteile von Leben3 und € 50,- Bonus in Ihrer Volksbank.



Mit Robin Hood kassieren Sie nicht nur 9,5% sondern 19,5% Förderung für Ihre Pensionsvorsorge



Mountainbiken in Niederösterreich, 3 Tage ab Euro 104,- pro Person.

